

Protokolleintrag vom 13.05.2009

2009/195

Erklärung der CVP-Fraktion und der EVP-Fraktion vom 13.5.2009: Bericht der GPK über den Schulkreis Uto

Namens der CVP-Fraktion und der EVP-Fraktion verliest Christian Traber (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Die Fraktionen von CVP und EVP begrüßen den Bericht der GPK und bedanken sich für die präzise und detaillierte Arbeit. Der Bericht ist ein weiterer Schritt, der hilft, die Diskussion weg vom Rummel um eine angebliche "Horror-Klasse" zurück auf die sachpolitische Ebene zu führen.

Die GPK weist klar auf gemachte Fehler hin. Insbesondere die von der GPK gerügten Mängel in der Führung des Schulkreises Uto und in der Wahrnehmung der Ober-aufsichtspflicht durch den Schulpflegepräsidenten werfen ein schlechtes Licht auf dessen zu Ende gehende Tätigkeit.

Die Fraktionen von CVP und EVP begrüßen, dass der Stadtrat, bzw. das Schul- und Sportdepartement wie auch die Kreisschulpflege bereits während der laufenden Untersuchung Änderungen und Verbesserungen umzusetzen begonnen haben, um die Situation zu entschärfen.

Allseits ist mittlerweile klar, dass die Organisation der Schulbehörden dringend revisionsbedürftig ist. Die Fraktionen von CVP und EVP haben bereits im Mai 2007 mit zwei Motionen verlangt, dass die Weisungsbefugnisse des Vorstehers des Schul- und Sportdepartementes gegenüber den Schulpräsidien gestärkt werden und dass durch vollamtliche Schulleitungen die Schulführung verbessert wird.

Die Fraktionen von CVP und EVP begrüßen die mittlerweile in Auftrag gegebenen Analyse der Schulorganisation durch externe Fachleute und verlangen, dass nach Eintreffen der Resultate rasch eine Reform umgesetzt wird, die diesen Namen auch verdient! Die Motionen der CVP und der EVP und die Empfehlungen der GPK weisen den Weg!

Die Fraktionen von CVP und EVP stimmen den Empfehlungen der Mehrheit der GPK und dem Bericht zu.